

Melanie Giebel ist neue Vorsitzende

Jahreshauptversammlung Berghöfer Hummeln

BERGHOFEN. Melanie Giebel ist Nachfolgerin von Petra Boriesosdick im Vorstand der Berghöfer Hummeln. Boriesosdick hatte nach 17 Jahren nicht mehr für den Vorstand kandidiert.

In der Jahreshauptversammlung wurden Claudia Arnold, Regina Becker, Heike Freiling, Christiane Hoffmann, Marlies Isenberg, Martina Passarge, Annette Rind und Petra Strieder in den Vorstand wiedergewählt.

Die Berghöfer Hummeln haben 64 Mitglieder. Alljährlich werden sechs bis acht Veranstaltungen ausgerichtet.

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand die Ehrung der langjährigen Mitglieder Helene Schäfer (30 Jahre), Helma Bellersheim (20 Jahre) und Petra Boriesosdick (20 Jahre). Sie erhielten Blumengebinde als Dank für die Vereinstreue.

Der Jahresrückblick zeigte, dass die Berghöfer Hummeln sehr sportlich, gesellig und gesundheitsbewusst sind. Zu den sportlichen Aktivitäten gehören das gemeinsame Joggen, Radtouren, Wanderungen und Wasser-Gymnastik. Im Winterhalbjahr wurde ein Wirbelsäulen-Gymnastikkurs besucht. Zum Jahresrückblick gehörte auch eine Bilder-Schau mit Fotos vom Kartoffeltag 2011 in Berghofen.

Im Frühjahr, Sommer und Herbst verlegen die Hummeln ihre Aktivitäten mehr in die persönlichen Bereiche. Viele haben nach wie vor einen Garten zu pflegen. Spontane Treffen werden dabei nicht ausgeschlossen. Geplant ist bereits eine Überraschungsfahrt am 21. April, von der nur der Vorstand das Ziel weiß. Die nächste Radtour soll bei schönem Wetter im Mai stattfinden. (zpi)



Berghöfer Hummeln: (von links) Petra Boriesosdick, Helene Schäfer und Helma Bellersheim (mit Blumengebinde), Heike Freiling, Regina Becker, Martina Passarge, Melanie Giebel, Marlies Isenberg, Annette Rind und Christiane Hoffmann. Es fehlen Claudia Arnold und Petra Strieder. Foto: Bienhaus



Hummeln im Wasser: Zum dritten Mal beteiligten sich die Berghöfer Frauen an einem Wassergymnastik-Kurs. Zum Abschluss gingen sie mit aufgesetzten Hummel-Fühlern in das Battenberger Hallenschwimmbad. Rechts im Bild die Kursleiterin Anna Karina Schmidt-Heinrichs. Foto: Bienhaus

Hummeln im Wasser

Berghöfer Frauen tummelten sich mit Fühlern bei der Wassergymnastik

BATTENBERG/BERGHOFEN. Sportlich, gesellig und gesundheitsbewusst sind die Berghöfer Hummeln, zu denen sich die meisten Frauen des Battenberger Stadtteils zählen. Zum Winterausklang klingt nun auch die Wassergymnastik aus, die bereits zum dritten Mal unter der Leitung von Anna Karina Schmidt-Heinrichs im Batten-

berger Hallenschwimmbad stattfand.

Sportliche Aktivitäten

Alle Hummeln hatten in den vergangenen Wintermonaten viel Spaß im Wasser. Zum Abschluss überraschten sie mit aufgesetzten schwarzen Hummel-Fühlern. Auch für viele Schwimmbad-Besucher war es ein seltener

Hingucker. Zu den sportlichen Aktivitäten der Berghöfer Hummeln gehören auch das gemeinsame Joggen, Radtouren und Wanderungen.

Im Winterhalbjahr beteiligen sie sich am Wirbelsäulen-Gymnastikkurs, der unter der Leitung von Petra Bienhaus in der Burgberghalle angeboten wird. Im Frühjahr, Sommer und Herbst verlegen die Hum-

meln ihre Aktivitäten mehr in die persönlichen Bereiche, wie das Gartenpflegen. Spontane Treffen werden dabei nicht ausgeschlossen.

Geplant ist bereits eine Überraschungsfahrt am 21. April, von der nur der Vorstand das Ziel weiß. Die nächste Radtour soll bei schönem Wetter im Mai stattfinden. (zpi)

Sicher mit dem Rad unterwegs

Automobil-Sport-Club Lahn-Eder veranstaltete Wettbewerb zur Fahrradsicherheit

ALLENDORF-EDER. Einen Wettbewerb zur Sicherheit junger Radfahrer im Straßenverkehr hat der Automobil-Sport-Club Lahn-Eder im ADAC Hessen-Thüringen auf dem Marktgelände in Battenfeld veranstaltet. Eingeladen waren Jugendliche zwischen acht und fünfzehn Jahren.

Der zweite Vorsitzende des AMSC, Rainer Gorski, begrüßte die anwesenden Teilnehmer in Vertretung der Jugendleitung, die sich auf einem ADAC-Seminar befand. Der ADAC-Sportwart Thomas Risse hatte den Parcours mit Hilfe der Elterngruppe des AMSC aufgebaut und erklärte den Teilnehmern den zu fahrenden Parcours in einem Rundgang. Doch bevor die Teilnehmer auf den Parcours kamen, wurden die Fahrräder von den Helfern der Jugendgruppe des AMSC Lahn-Eder auf die Verkehrssicherheit überprüft.

Auf dem Parcours mussten die jungen Radfahrer nun ihr Können beweisen. Möglichst mit beiden Rädern auf dem Spurbrett bleiben war die erste Aufgabe. Der anschließende Kreislauf sollte dazu dienen, Handzeichen für den rückwärtigen Verkehr zu üben. Eine



Ausgezeichnet: Die Sieger des Fahrradturniers des AMSC Lahn-Eder nach der Siegerehrung mit Rainer Gorski und Thomas Risse (hinten). Foto: Gorski

anschließende Acht diente zur Geschicklichkeit auf dem Rad. Beim Schrägbrett durften die Räder den Boden erneut nicht berühren. Danach wurde ein Spurwechsel angedeutet. Beim letzten Teilabschnitt vom Slalom wurde dann die Zeit gemessen, die nur bei der Fehlerpunktzahl der Teilnehmer ausschlaggebend war. Am Ende des Slaloms wurde ein Bremsstest durchgeführt.

Der zweite Vorsitzende Rainer Gorski und der ADAC-Sportwart Thomas Risse führte die Siegerehrung durch. In der Altersklasse eins siegte Maxi Kroll aus Frankenberg vor Pascal Gorski, Allendorf, und Mattis Lauterbach aus Frankenberg. In der Altersklasse zwei Mädchen gewann Sina Lauterbach vor Annika Kroll, beide aus Frankenberg. Bei den Jungen siegte Jonas Gorski aus Allendorf vor Vladi-

mir Endler aus Röddenau, Lukas Grün aus Reddighausen und Timon Schmitt aus Battenberg. In der Altersklasse drei siegte Maurice Miklitsch aus Rennertehausen vor Marvin Gorski aus Allendorf.

Die Klassensieger haben sich für die ADAC Hessen-Thüringener Landesauscheidung, die von den Motorradfreunden Bersrod am 7. Oktober in Reiskirchen veranstaltet wird, qualifiziert. (gh)

Fahrradbörse kam gut an

ADAC Hessen-Thüringen veranstaltete Aktion

ALLENDORF-EDER. Neuland betrat der Ortsclub des ADAC Hessen-Thüringen des Automobil-Sport-Clubs Lahn-Eder mit seiner ersten ADAC Fahrradbörse, die in der Sport- und Kulturhalle in Battenfeld stattfand.

Überwältigend war die Teilnahme. Manche wollten die zu klein gewordenen Fahrräder von ihren Kindern loswerden und folgten den Aufrufen des Clubs. Unter Angabe des Gebotes fand die Abgabe von 25 meist Jugend- und Kinderfahrrädern statt. Am Nachmittag war die Börse für die

Kaufwillige geöffnet. Am Ende konnten sechs Fahrräder ihren Besitzer wechseln.

Neue Börse im nächsten Jahr

Mit einer kleinen Spende an die Jugendgruppe des Clubs bedankten sich die Verkäufer für die gelungene Veranstaltung.

Rainer Gorski, 2. Vorsitzender des Automobil-Sport-Clubs und Initiator dieser Veranstaltung, bedankte sich bei den Teilnehmern und versprach diese Aktion im nächsten Jahr am 17. März 2013 zu wiederholen. (gh)



Angebot: Die zum Verkauf abzugebenden Fahrräder in der Battenfelder Sport- und Kulturhalle anlässlich der ersten 1. ADAC-Fahrradbörse des AMSC Lahn-Eder. Foto: Gorski

Allendorf-Eder

Neuwahlen beim FC Ederbergland

ALLENDORF-EDER. Die Jahreshauptversammlung des FC Ederbergland findet am Donnerstag, 29. März, ab 20 Uhr im Sportheim Allendorf, Beetwiese, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorsitzenden, Spielbetrieb Senioren, Jugendleiter, Verwaltungsrat, Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht sowie Neuwahlen und Anträge.

Ehemalige Wehrleute besuchen Firma

Betriebsbesichtigung: Feuerwehrkameraden aus Dodenau bei der Firma Hoppe in Bromskirchen

DODENAU. Zu Gast bei der Wirtschaft: Die ehemaligen aktiven Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Dodenau besuchten die Firma Hoppe in Bromskirchen.

Nach einem Vortrag über die Entwicklung des Unternehmens stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Programm.

Dies verschaffte den Kameraden einen genauen Einblick in die Abläufe und die Entwicklung der Firma Hoppe. (nh/ema) Foto: nh



Ein interessanter und informativer Ausflug: Ehemalig aktive Feuerwehrkameraden aus Dodenau bei der Betriebsbesichtigung in Bromskirchen. Foto: nh